



Früherkennung – Ihre Chance

Mammographie-Screening
für alle Frauen zwischen
50 und 69 Jahren



Brustkrebs in Deutschland: Zahlen und Fakten

Eine von 9 Frauen ist betroffen

Ca. 51.000 Neuerkrankungen an Brustkrebs in Deutschland pro Jahr, ca. 19.000 Todesfälle

Vorkommen steigt mit dem Alter: 75 % der Brustkrebserkrankungen bei Frauen über 50 Jahre

Brustkrebs ist die häufigste Todesursache unter den Krebserkrankungen der Frau in Deutschland



Was in Schweden, Norwegen, Finnland, Holland, England, Frankreich, USA, Kanada und Australien schon lange Standard ist, gibt es nun auch in Deutschland:

Mammographie-Screening nach Richtlinien der EU

Wer hat Anspruch darauf?

alle Frauen zwischen 50
und 69 Jahren



Wann?

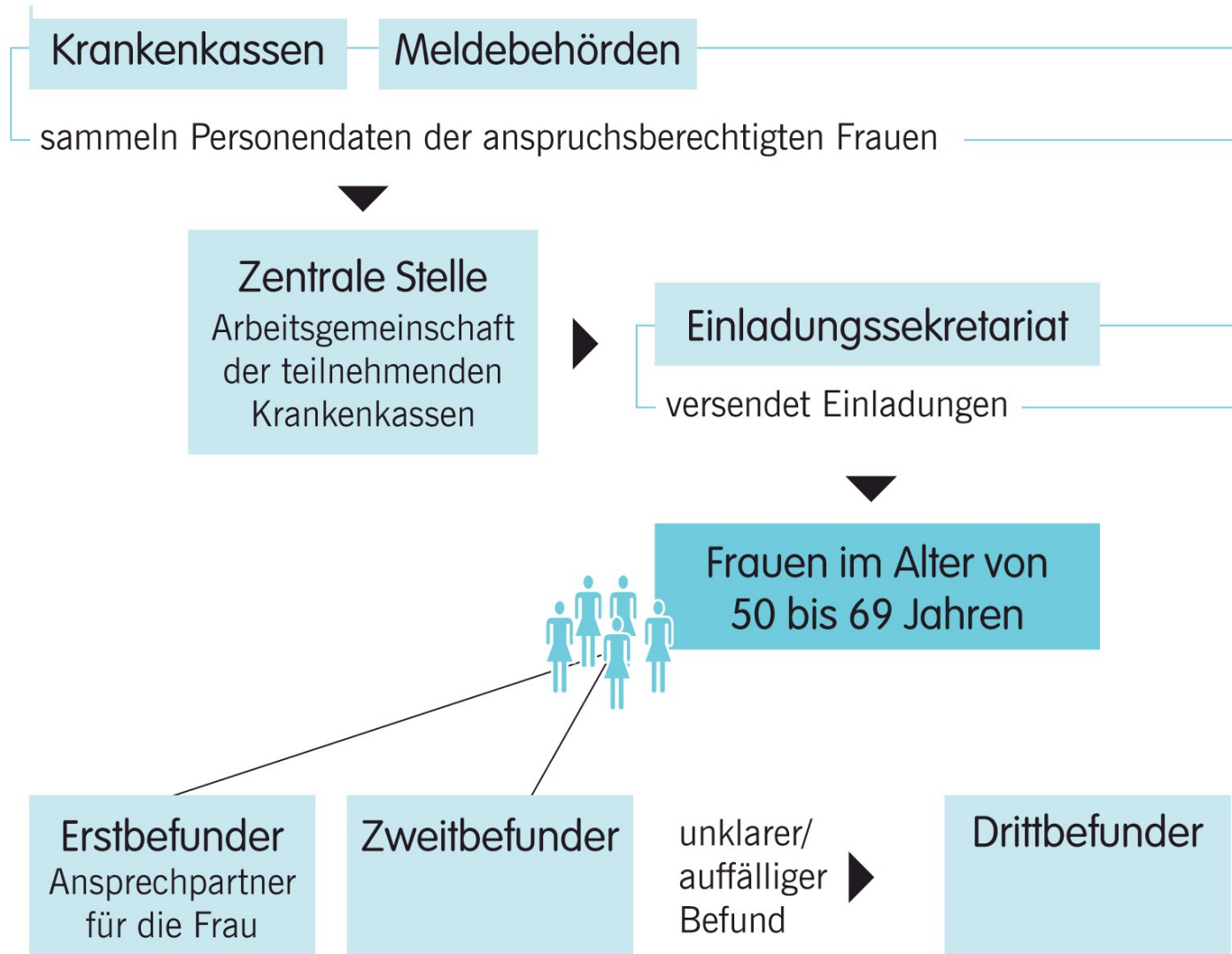
Einladung alle 2 Jahre

Ablauf

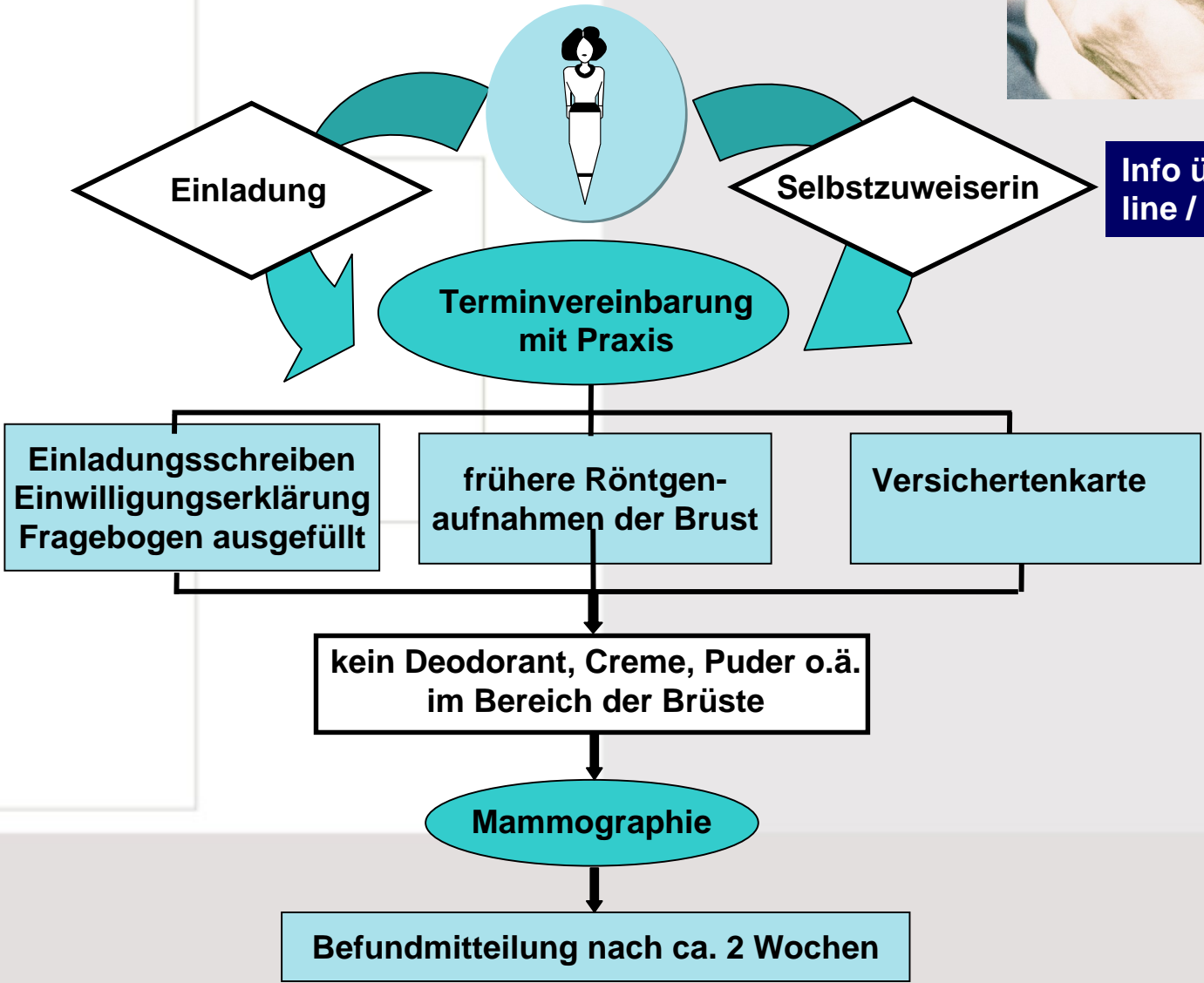


- Einladung durch zentrale Stelle
- Screening nur an geprüften Stellen (Liste der Screeningärzte liegt der Einladung bei)
- Sie können auch ohne Einladung kommen!
- Die Untersuchung ist kostenlos (ohne Überweisungsschein und ohne Praxisgebühr!)

Ablauf des Mammographie-Screening-Programms



Was muss ich tun?



Info über Hotline / Internet

Was ist wenn....

ein abklärungsbedürftiger Befund vorliegt

Begutachtung der Bilder durch besonders hochqualifizierten Drittbefunder, sobald Erst- oder Zweitbefund abklärungsbedürftig ist

Überweisung zu einem „Assessmentarzt“ bei auffälligem Befund

Abklärungsdiagnostik

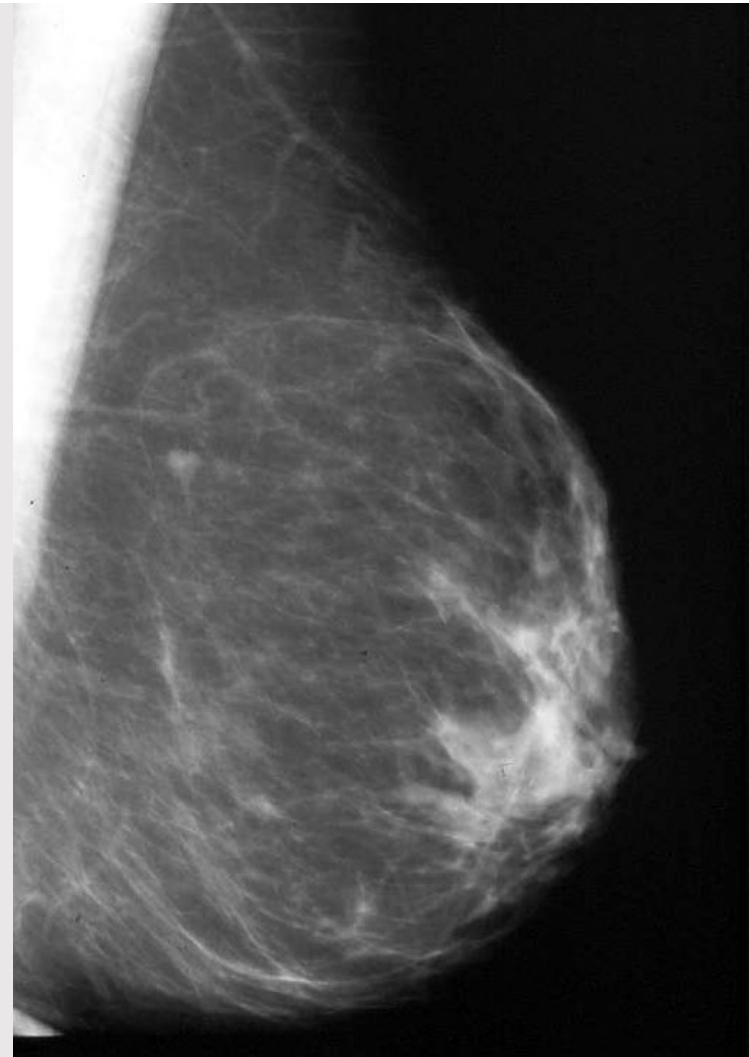
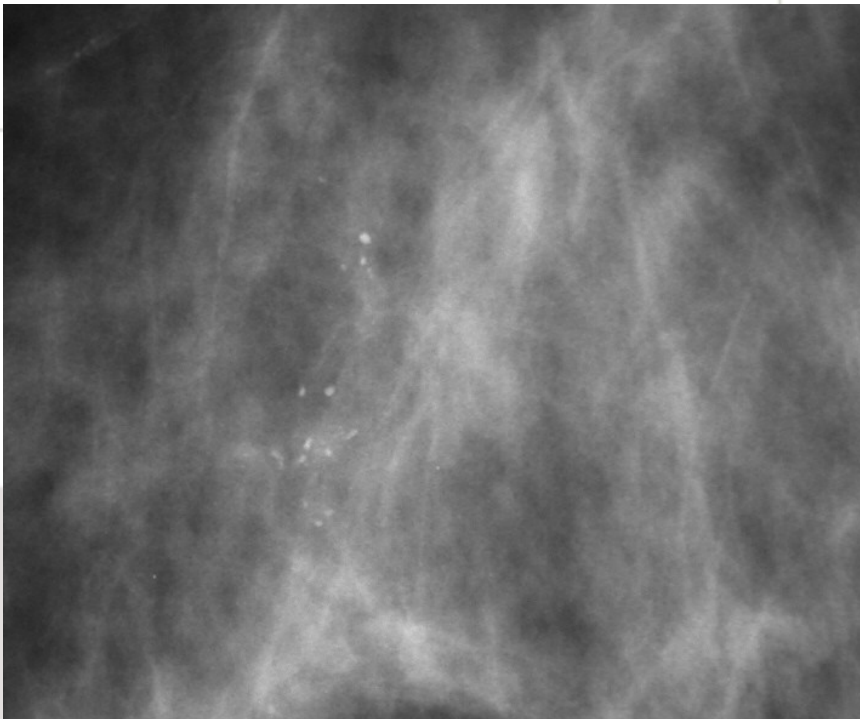
Erstbefunder und Assessmentarzt sind Ansprechpartner für die Frau

Erneute bildgebende oder minimal-invasive Untersuchung (Vergrößerungsmammographie, Stanzbiopsie)

Bei gutartigem Befund übliche Kontrolle, bei bösartigem Befund adäquate Therapie

Mammographie

bereits kleinste Herde
können sichtbar gemacht
werden



(Mammakarzinom 6 mm
Herdbefund)

(DCIS high grade
mit Mikro-Invasion)

Ist die Mammographie wirklich ungefährlich?



- Strahlenbelastung?
- Schmerz bei der Untersuchung?
- Positive Befunde?

minimal

ungefährlich, aber nicht immer zu umgehen; Absprache mit der MTA ist sinnvoll

nur in bis zu 5 %;
Abklärung erfolgt so schnell und schonend wie möglich

Warum am Screening teilnehmen?



- **Frühe Erkennung** = verbesserte Überlebenschance und schonendere Behandlung (z. B. vermehrt brusterhaltende Operationen möglich) - Brustkrebs ist heilbar
- **Sicherer Befund:** Stufenschema sorgt für optimale Diagnostik
- **Sicherheit:** Gewissheit, dass derzeit mit größter Wahrscheinlichkeit kein Brustkrebs vorliegt
- **Einzigartig hohe Qualität:** regelmäßige Kontrolle der technischen Geräte ist Pflicht, regelmäßige Fortbildung der teilnehmenden Ärzte sorgt für hohe Qualifikation

Qualitätssicherung im Screening



- Technik und Durchführung entsprechen den EU-Leitlinien
- speziell und kontinuierlich geschultes Personal
- unabhängige Doppelbefundung
- Drittbefundung aller Diskrepanzen und Verdachtsfälle durch besonders qualifizierte Drittbefunder

Qualitätssicherung im Screening



- Abklärung unklarer Befunde bei Assessment-Ärzten entsprechend EU-Leitlinien und internationalen Standards
- qualitätsgesicherte Pathologie entsprechend EU-Leitlinien sowie Doppelbefundung aller Pathologien
- umfassende und transparente Dokumentation im digitalen Netz

Wo können Sie sich informieren?



**Kooperationsgemeinschaft
Mammographie in der ambulanten
vertragsärztlichen Versorgung
Hermann-Heinrich-Gossen-Straße 3
50858 Köln**

Tel.: 02234 / 9490-0

Fax: 02234 / 9490-260

E-Mail: info@ein-teil-von-mir.de

Internet: www.kooperationsgemeinschaft-mammographie.de, www.mammographie-screening.org/

Mammographie-Screening



- Brustkrebs muss nicht tödlich sein.
- Je früher erkannt – desto besser heilbar!
- Im Frühstadium sind mehr als 90 Prozent der Tumoren heilbar, und die Brust kann erhalten bleiben!

ERGREIFEN SIE IHRE CHANCE...



... GEHEN SIE ZUM SCREENING

und bitte

**informieren Sie auch Ihre Freundinnen,
Bekannte und Verwandte!**